



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

**Elvira Wilhelma Bialluch, Diplombauingenieur /  
Rentnerin, 66 Jahre  
Seelsorgebezirk Laubegast**



**Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

- seit 2019 Geburtstags-Gratulation der Senioren
  - seit ca. 2015 Blumentöpfe in der Laubegaster Kirche versorgt
  - seit 2009 Kirchenmusik innerhalb des Posaunenchores Leuben
- 

**Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Eigentlich meine persönlichen Erfahrungen:

- Achtungsvoll miteinander reden zur Problemlösung
  - Immer zuallererst das Gute im Menschen sehen
  - Frieden in der Familie/Freundeskreis sind Voraussetzung für den großen Frieden
- 

**Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Habe hier noch keine konkreten Vorstellungen. Ich bin für viele Sachen zu begeistern.

---



## Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

### **Ulrike Eltz, Dipl.-Informatikerin, 49 Jahre** **Seelsorgebezirk Leuben**



#### **Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

- Sanierung des Gemeindezentrums in Leuben (Scheune und Pfarrhaus, Bauherrenvertretung und Organisation der Eigenleistung aus der Gemeinde)
- Leitung Gartenkreis Leuben seit 2012 (Anlage und Pflege von Hof und Garten)
- Musik im Gottesdienst (Geige, Saxophon)
- Mitarbeit in Ausschüssen (Bauausschuss, Verwaltungsausschuss, Ortsausschuss Leuben)
- Organisation einer jährlichen Familienrüstzeit seit 2001
- Vortragsreihe "Blick über den Tellerrand"
- Weltgebetstag in der Gemeinde und für die Frauenarbeit der Landeskirche
- Kirchbauverein Leuben

#### **Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Ich war bereits Mitglied im Kirchenvorstand verschiedener Gemeinden (Studentengemeinde, Versöhnungskirchgemeinde Dresden-Striesen, Dresden-Leuben). Auch in Ausschüssen der Gemeinde bin ich seit langem aktiv.

Ich bin weltoffen, optimistisch, ideenreich und strukturiert.

Durch die jahrelange Weltgebetstagsarbeit und Kontakte mit internationalen Gästen des Leipziger Missionswerkes bzw. Reisen habe ich meinen Blick über unseren eingeübten Horizont hinaus weiten können.

Meine ehrenamtliche Arbeit bei Oxfam (auch deutschlandweit als Trainerin der Kassensysteme) gibt mir die Möglichkeit, mit allen Teilen der Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

#### **Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

- Zusammenwachsen der Gemeindeteile bei Beibehaltung der regionalen Besonderheiten
  - Finanzen
  - Baubelange
  - Nachhaltigkeit
  - Offenheit für neue Wege im Gemeindeleben
-



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

**Elke Enke, Ergotherapeutin / Lehrkraft,  
56 Jahre  
Seelsorgebezirk Zschachwitz**



**Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher  
engagiert?**

---

- Mitgestaltung der Friedensdekade
  - Mitarbeit in der Frauenrunde
  - Organisation und Durchführung der Frauenradtour
  - punktuelle Mitarbeit bei der Jungschar
  - viele Jahre Organisation des Taufgedächtnis
  - Mitarbeit beim Kreis Radkirche Zschachwitz
  - Entwicklung eines Informationsheftes über die Kreise der Gemeinde
  - Mitgestaltung des Weltgebetstages der Frauen
  - ... und alles, was ein Hauskreis so macht ...
- 

**Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Meinen Stärken sind neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Ich finde es gut, neue Wege zu gehen, selbst wenn es sich herausstellt, dass es eine Sackgasse war, auch daraus lernt man.

Wir befinden uns in einer Umbruchphase, gekennzeichnet durch die Vereinigung der bisherigen Schwesterkirchgemeinden und die Bildung eines neuen, größeren Schwesterkirchverhältnisses. Dafür müssen, aus meiner Sicht, neue Wege ausprobiert werden.

---

**Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Ich nehme wahr, dass die Vereinigung der Gemeinden Zschachwitz und Leuben nicht nur Freude ausgelöst hat, auch bei mir nicht.

Ich nehme auch wahr, dass die besondere Situation der letzten Monate gezeigt hat, welches Potenzial freigesetzt wurde damit "Gemeinde" nicht zum Auslaufmodell wird.

Besonders wichtig ist mir, den begonnenen Prozess weiter zu gestalten und Verbindungswege zwischen den einzelnen "Gemeindeinseln" zu schaffen.

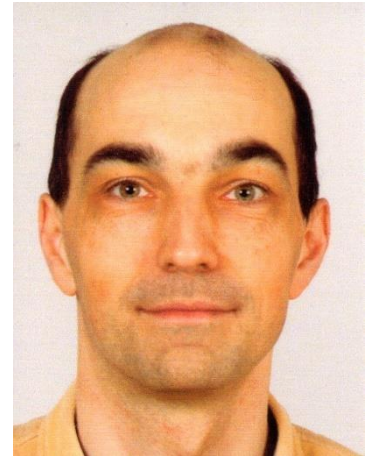
Deshalb möchte ich beitragen, die Bedürfnisse der Gemeindeglieder wahrzunehmen und daraus Schwerpunkte für zukünftige Gemeindearbeit abzuleiten.

---



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

## **Tobias Glaser, Bauingenieur, 51 Jahre** **Seelsorgebezirk Laubegast**



### **Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

- Mitglied im Ortsausschuss Laubegast seit etwa 2 Jahren
  - Mitglied im Leubener Posaunenchor seit 2 Jahren
  - Gestaltung eines Abends bei der Friedensdekade in Laubegast
- 

### **Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Ein Stück Lebenserfahrung.

---

### **Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Die KV-Arbeit will ich auf mich zukommen lassen.

Folgende Fragen bewegen mich:

Wie gelingt es uns, das Gemeindeleben und die Gottesdienste und Veranstaltungen lebendiger zu machen.

Wie können wir heute die Menschen in und außerhalb der Gemeinde erreichen, mit welcher "Sprache" müssen wir sie ansprechen. Insbesondere junge Menschen.

Wie können wir in der Corona-Zeit auch die Menschen erreichen, die über kein Internet verfügen.

---



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

**Annemarie Henker, Erziehungswissenschaftlerin,  
65 Jahre  
Seelsorgebezirk Niedersedlitz**



**Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

- nach über 20 Jahren seit Mai d. J. wieder in Niedersedlitz angekommen

*Engagement an verschiedenen Orten:*

- Ausschuss für Gemeindeaufbau
- Kindergottesdienst
- Gottesdienste für alle Generationen
- Hauskreis
- Gesprächskreis zu Lebens- und Glaubensfragen
- Frauengesprächsgruppe
- Gebetskreis
- Chor
- Kirchencafé / Kindertheke
- Abende für Neuzugezogene
- Integration Geflüchteter
- Gemeindefreizeiten

**Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

- als mündige und einladende Gemeinde leben
- Vielfalt an Begabungen in der Gemeinde entdecken und entfalten

**Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

- Gemeinde nach innen stärken, um nach außen wirken zu können
  - Mut, Schwerpunkte zu setzen
  - über den Tellerrand schauen
-



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

## **Steffen Klinger, Elektroingenieur, 52 Jahre** **Seelsorgebezirk Zschachwitz**



### **Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

Seit 1999 in Zschachwitz wohnend, entwickelte sich erster Gemeindekontakt und erstes Engagement im neuen Freitagskreis, dem meine Frau und ich seit vielen Jahren gemeinsam Struktur geben und mit vielen anderen die jährliche Frühjahrsrüstzeit organisieren.

2008 wurde ich in den KV berufen, Schwerpunkte waren dabei die Arbeit im Finanz- und Regionalausschuss, 2014 stellte ich mich erneut zur Wahl und übernahm den Vorsitz des KV bis zur Vereinigung mit Leuben Anfang 2020, seitdem bin ich Mitglied im KV Dresden-Ost und leite den neuen Ortsausschuss Zschachwitz.

---

### **Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Miteinander im Gespräch bleiben - dies war mir zwischen KV und Gemeinde immer wichtig und hat hoffentlich zu einem Grundverständnis der Strukturveränderungen geführt.

Die KV-Arbeit der letzten 12 Jahre war für mich ein kontinuierlicher Lernprozess zu vielen innerkirchlichen Hintergründen und Abläufen - dieses Wissen insbesondere um Finanzen, Verwaltung und Friedhof möchte ich gern weiter einbringen. Auch die Kenntnis der Potentiale vieler unserer Mitarbeiter bilden eine gute Basis, um das weitere Zusammenwachsen der Gemeindestrukturen zu befördern. Und nicht zuletzt das Wissen um die unterschiedlichen Bedürfnisse innerhalb unserer neuen Gemeinde helfen bei Fokussierung auf wichtige gemeindliche Schwerpunkte.

---

### **Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Dresden-Ost ist unsere neue Heimatgemeinde - dafür stehe ich! Egal welchen "Kirchturm" wir besonders schätzen - wir sind ein Teil dieser Gemeinde. Dies nicht nur in die Köpfe, sondern auch in die Herzen zu pflanzen - dazu braucht es Begegnung und gemeinsames Erleben. Mit der Zusammenführung von Ausschüssen sind wir hier schon auf einem guten Weg, aber auch das Begegnen anderer Gruppen und Kreise möchte ich unterstützen und befördern. Um Wünschenswertes umsetzen zu können, bedarf es neben viel Engagement oft einer soliden Finanzierung mit Abwägung des Realisierbaren - dafür möchte ich weiterhin im Verwaltungsausschuss mitarbeiten. Und nicht zuletzt soll unser Wirtschaften nachhaltig sein, mit den Ideen der Initiative "anders wachsen" möchte ich gern Impulse setzen.

---



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

**Mira Körlin, Referentin für  
Öffentlichkeitsarbeit, 43 Jahre  
Seelsorgebezirk Zschachwitz**



**Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher  
engagiert?**

---

- Gemeindebriefredaktion
  - Austragen des Gemeindeboten
  - Öffentlichkeitsarbeit für die Radwegkirche
  - Veranstaltungsorganisation
  - Mitvorbereitung von Gemeinderüstzeiten
  - Lektoren- bzw. Kirchnerdienste
  - Jungschar
  - Kindergottesdienste
- 

**Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

In die Arbeitsprozesse bringe ich Organisationstalent, ein Netzwerk an Kontakten, kommunikative Stärken, Empathie und eine grundlegend optimistische Sicht auf die Dinge ein. Zudem sind mir als hauptamtlich Beschäftigte für die Ev.-Luth. Kirchenbezirke Dresdens die landeskirchlichen Strukturen vertraut.

---

**Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Mich bewegt die Frage: Mit welchen Angeboten, Gebäuden, Kompetenzen,... sind wir als Kirchgemeinde relevant für die Menschen im Quartier oder könnten es für sie werden? Welche Unterstützer/Kooperationspartner gibt es? Gern würde ich darüber einen Diskurs anregen.

Grundsätzlich käme ich mit Offenheit, Interesse und Freude am Tun in das Gremium.

---



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

## Ingruth Kornau, Rentnerin, 67 Jahre Seelsorgebezirk Leuben



### **Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

Gern habe ich mich in der Gemeinde in vielfältiger Weise aktiv in verschiedenen Gruppen und Kreisen engagiert – z.B. offene Kirche, Besuchsdienst, Gesprächskreis, Kirchenvorstand und Chor.

Wichtig waren und sind mir dabei das Einbringen mit einem offenen und konstruktiven Blick auf das Gesamtgeschehen, als auch die Mitarbeit und stärkende Unterstützung an der Basis.

---

### **Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Durch meine Tätigkeit im Kirchenvorstand war ich in den vergangenen Jahren unter anderem eingebunden in die Strukturreform.

Die Erfahrungen, die diesem Prozess zu Grunde liegen, möchte ich einbringen – aber ebenso jene, die ich durch mein Mitwirken in den verschiedenen Ebenen der Kirchengemeinde sammeln durfte.

---

### **Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Unter dem Dach der Kirchengemeinde Dresden-Ost ist die Vielfalt von unterschiedlichen Stärken, Ressourcen, Vorstellungen und Wünschen zu spüren bzw. vorhanden.

Umso mehr möchte ich für einen positiven Gemeindeaufbau und Zusammenhalt eintreten und mich dafür einsetzen, dass der diakonische Blickwinkel uns hilfreich verbindet. Gottes Schutz und Segen möge über allem sein.

---





Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

## **Thomas Kowtsch, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker, 40 Jahre Seelsorgebezirk Leuben**



### **Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

Als Ur-Leubener bin ich, beginnend mit einer der ersten Webseiten unserer Landeskirche, seit 2000 in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde aktiv.

2008 wurde ich in den KV berufen und übernahm Aufgaben im Ortsausschuss Leuben, der Öffentlichkeitsarbeit und dem Regionalausschuss. Mitte 2009 wurde ich zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt. Mit der Unterstützung meiner Familie stellte ich mich 2014 erneut zur Wahl, übernahm den Vorsitz des KV und bin seit Januar 2020 nun Vorsitzender des KV der vereinigten Kirchgemeinde Dresden-Ost.

Abseits dieser Aufgaben im KV bin ich dankbar, seit vielen Jahren das Kurrende-Musical mit begleiten zu können und sowohl im Leubener Chor als auch in verschiedenen Projekten unserer Region musizieren zu dürfen.

### **Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Sich auf den Weg zu machen statt zu warten, dass die anderen herkommen: Der bewusst gewählte Weg in andere Gemeindeteile und der Versuch, möglichst aktiv zu kommunizieren statt auf Fragen zu warten, war in den letzten Jahren ein wichtiges Element zum Zusammenwachsen zwischen den Gemeindeteilen. Dies möchte ich mit Blick auf die verschiedenen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Gemeindeteile gern fortsetzen.

11 Jahre Erfahrung als Vorsitzender des Kirchenvorstandes, der Umbau in Leuben, die vielfältigen Erfahrungen mit unseren Mitarbeitern, das Wissen um innergemeindliche und -kirchliche Prozesse, Kontakte zu diversen Dienststellen – all dies möchte ich gern zugunsten unserer Gemeinde weiter einbringen.

### **Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Sich gemeinsam auf den Weg machen: Damit unsere neue Gemeinde Dresden-Ost nicht nur eine juristische Hülle ist, benötigen wir gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen. Hier ist schon vieles vorbereitet und benötigt jetzt die Verstetigung, in manchen Bereichen möchte ich den nötigen Anschub mitgestalten.

Sich auf den Weg zu machen bedeutet für mich vor allem aber auch, dass es am Ziel auch mehr als nur ein Gebäude geben muss. Wir spüren den innerkirchlichen und gesellschaftlichen Wandel und können nicht mehr alles überall anbieten. Diese Veränderung möchte ich gern so mitgestalten, dass auch in der Zukunft jeder Gemeindeteil ein Gewinn ist. Unsere Musik soll nicht ungehört verklingen und unsere Glocken sollen nicht in leere Räume, sondern zum Leben mit Gott einladen.

---



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

**Holger Palen, Industriemechaniker,  
35 Jahre  
Seelsorgebezirk Laubegast**



**Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher  
engagiert?**

---

- KV Mitglied seit 2014
  - Bauausschuss seit 2014
  - Konfirmandenarbeit seit ich weiß nicht mehr...
  - Gemeindejugendkonvent seit 2015
- 

**Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Als Industriemechaniker bringe ich ein allgemeines technisches Wissen mit und verstehe ich mich auf die ganz konkreten (handwerklichen) Lösungsansätze und deren Umsetzung.

Durch die Mitarbeit im Konfirmandenunterricht und der bisherigen Arbeit im Gemeindejugendkonvent kenne ich die Belange der Jugendlichen.

---

**Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

In der nächsten Legislatur möchte ich mich besonders für Themen der Jugend und für die Erhaltung und Pflege der Gebäude in unserer Gemeinde einsetzen.

Auch möchte ich für die Kirchgemeinde Dresden-Ost unser weiteres Zusammenwachsen aber auch die Besonderheiten der einzelnen Gemeindeteile im Blick behalten und mich für ein gutes und konstruktives Miteinander einsetzen.

---



## Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

### **Dr. Christian Reibiger, Mathematiker, 34 Jahre Seelsorgebezirk Zschachwitz**



#### **Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

Seit 2010 singe ich im Kleinzschachwitzer Kirchenchor mit. Darüber bin ich so gut in die Gemeinde hineingewachsen, dass ich mich bereits 2014 für den KV zur Wahl stellte.

Seit meiner Wahl zum Kirchvorsteher habe ich mich in mehreren Bereichen des Gemeindelebens, meist im Hintergrund, engagiert, so zum Beispiel im Finanzausschuss und in der Jugendarbeit. Im Regionalausschuss habe ich die Zusammenarbeit der Schwestergemeinden und die Strukturreform begleitet. Als Kirchner und Lektor habe ich in Kleinzschachwitz auch Gottesdienste mitgestaltet.

---

#### **Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

Wie in meiner Arbeit als Berater geht es auch im KV darum, vielen Leuten zuzuhören. Man muss deren Interessen verstehen, abwägen und manchmal auch durch klare Worte und deutliche Zuspitzungen Konflikte klar benennen. Im Anschluss hilft diese Klarheit oft, gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Außerdem habe ich mich in der vorherigen Legislatur in die finanzielle Planung vor allem der Stephanusgemeinde eingearbeitet und würde diese Erfahrungen gerne in die Planungen unserer Gemeinde Dresden-Ost einfließen lassen.

---

#### **Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

Als Sänger im Chor liegt mir die Kirchenmusik ganz besonders am Herzen.

Außerdem möchte ich das weitere Zusammenwachsen der Gemeinde Dresden-Ost mitgestalten. Dabei gilt es auch, darauf zu achten, dass jeder Gemeindeteil etwas Besonderes ist, und dass innerhalb der Gesamtgemeinde das als Bereicherung für alle erfahrbar wird.

---



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

## **Katja Schoch, Handelsfachwirt, 47 Jahre** **Seelsorgebezirk Niedersedlitz**



### **Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher engagiert?**

---

Viele Jahre habe ich im Posaunenchor gespielt und auch einige Jungbläserrüstzeiten begleitet.

Bei den Frühjahrsrüstzeiten habe ich einige Male bei der Vorbereitung und Durchführung der Kinderarbeit mitgeholfen.

Außerdem bin ich im Besuchsdienst und bei der Durchführung der Andacht für das ungeborene Leben tätig.

### **Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

- Einfühlungsvermögen
- Freude am Organisieren und Vorbereiten
- Kommunikativ
- lebensfrohe und positive Einstellung

### **Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

- Diakonische Arbeit
  - Kirchenmusik
-



Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2020

**Anne Schumann, Krankenschwester,  
47 Jahre  
Seelsorgebezirk Zschachwitz**



**Wofür habe ich mich in der Gemeinde bisher  
engagiert?**

---

Während der letzten Legislaturperiode habe ich im Kirchenvorstand mitgearbeitet. Mir liegen die Kirchenmusik, die diakonische Arbeit und die Ökumene besonders am Herzen.

Ich singe im Zschachwitzer Chor, bereite Feste und Feiern mit vor, helfe im Gottesdienst als Lektor oder Kirchner, bin im Besuchsdienst tätig und trage den Gemeindeboten aus.

---

**Diese Erfahrungen möchte ich in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen:**

---

- die Erfahrungen der letzten sechs Jahre
  - Freude am Organisieren und Planen, Einfühlungsvermögen, Optimismus und meistens gute Laune
  - Erfahrungen aus meiner Arbeit als Krankenschwester (Notfallmanagement, Hygieneplan)
- 

**Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand besonders einsetzen:**

---

- Kirchenmusik
  - diakonische Arbeit
  - Ökumene
  - Vernetzung und Zusammenführen unserer jetzt so großen Gemeinde
  - Wiederbelebung, „Entstigmatisierung“ und Öffnung des diakonischen Arbeitskreises
-